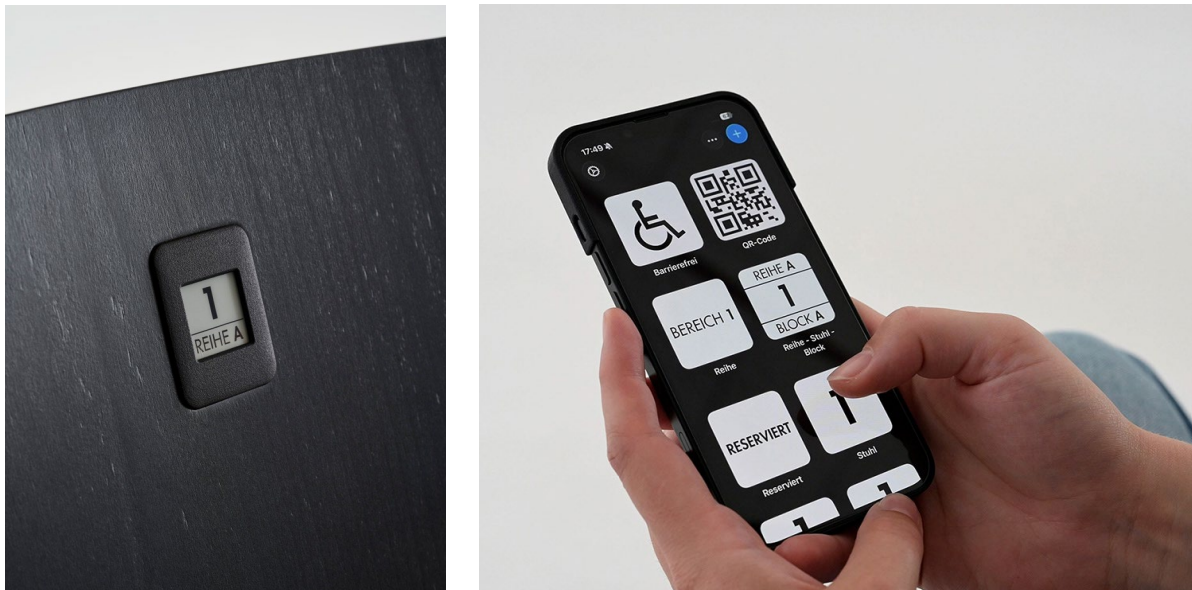


Die digitale, batterielose Platznummer PLENUM

Anlässlich der ORGATEC 2026 präsentiert Thonet die neue digitale Platznummer PLENUM. Die batterielose und wartungsfreie Platznummer besteht aus einem E-Paper-Display und kann am Stuhlrücken verschiedener Thonet-Modelle aufgesetzt oder eingelassen werden. Mithilfe einer eigens dafür entwickelten, intuitiven Smartphone-App kann eine einzelne Person in kürzester Zeit eine individuelle Bestuhlung nummerieren. Veranstalter:innen wird somit eine schnelle Nummerierung, Personalisierung und Umorganisation von Sitzplätzen direkt per Smartphone ermöglicht.



PLENUM dient der Anzeige von Sitzplatznummern, Reihennummern, Logos, Piktogrammen, QR-Codes oder individuellen Texten. Die Beschriftungen werden in einer eigens dafür programmierten, einfach aufgebauten Smartphone-App erstellt und durch Anhalten des Smartphones auf das Platznummern-Display übertragen. Das schlanke E-Paper-Display, dessen Technik man von E-Readern oder Preisschildern im Supermarkt kennt, funktioniert ohne Batterie. Die zum Bespielen des Displays nötige Energie sowie die Daten werden via NFC-Schnittstelle auf das Display übertragen. Hält man das Smartphone mit dem individuell in der App eingestellten Nummerierungsformat an das Display, genügt der induzierte Strom, um die Anzeige auf dem E-Paper-Display zu aktualisieren. Der Vorgang dauert nur wenige Sekunden. Wie bei E-Readern üblich, ist auch bei PLENUM eine Darstellung in Schwarz und Weiß möglich. Entsprechend kann zwischen einem Tag- und einem Nachtmodus gewählt werden.

Die Platznummer wird für eine Vielzahl von Thonet-Großraum- und Konferenzstuhlmodellen angeboten, darunter die Serien S 43, S 53–56, S 160, S 220, S 243, S 260, S 360 sowie die Neuheit S 760. Das Display der Platznummer kann in Polsterungen eingelassen werden oder dank seiner geringen Tiefe auch problemlos an Stühlen mit Holzschale angebracht werden. Zum Lieferumfang gehört zudem ein speziell für die Bespielung der Platznummern entwickeltes Smartphone-Case, welches die Positionierung des Smartphones an den Displays erleichtert.

PLENUM bietet Veranstalter:innen neben einer einfachen Bedienung eine Vielzahl technischer Vorteile. Durch die batterielose Impulsschaltung ist die Platznummer wartungsfrei. Das ist vor allem

Pressemeldung
Frankenberg, Oktober 2026

bei Projektausschreibungen von Vorteil, die Batterielosigkeit vorgeben. Zudem ist das Display schnell in der Aktualisierung und die Datenübertragung ist fehlerarm. In der einfach aufgebauten App kann zwischen verschiedenen Layoutvorlagen gewählt oder sogar eigene erstellt werden. So kann auf dem Display entweder nur eine Platz- oder Reihennummer, eine Kombination aus Platz und Reihe oder ein Text erscheinen. Es kann auf-/absteigende oder schlangenförmige (mäandernde) Zählweise eingestellt werden – je nachdem, in welcher Reihenfolge man die Bestuhlung abschreitet. Auch Logos der Veranstalter:innen, Piktogramme, wie beispielsweise ein Rollstuhlzeichen, oder QR-Codes sind möglich. Bilddateien werden von der App automatisch in Schwarz-Weiß-Piktogramme umgewandelt und können somit ohne vorherige Konvertierung genutzt werden. Auch QR-Codes können direkt in der App erstellt werden. Das ermöglicht eine hohe Individualisierung bei der Bestuhlung und eine einfache, schnelle Handhabung ohne zusätzliche Software. Konkret bedeutet das für Veranstalter:innen, dass sie Reservierungen für Presse, VIPs oder bestimmte Bereiche individuell konfigurieren und darstellen können. Auch Änderungen können sie unkompliziert in der App vornehmen, ohne eine:n IT-Expert:in hinzuziehen zu müssen. So wird eine unkomplizierte, flexible Platznummerierung von Sälen, Auditorien sowie von Konferenz- und Veranstaltungsräumen mit vielen Sitzplätzen möglich, die jede Person durchführen kann. Es gibt kein zusätzliches Gerät, mit dem der Content verwaltet werden muss. Contenterstellung und -übertragung erfolgen ausschließlich über die Smartphone-App.

Über Thonet

Seit 1819 produziert Thonet Möbel für den Wohn- und Projektbereich. Mit Leidenschaft insbesondere für die Materialien Bugholz und Stahlrohr fertigt der deutsche Hersteller Design-Ikonen – etwa den berühmten Kaffeehausstuhl oder Bauhaus-Klassiker aus der Feder von Mart Stam, Marcel Breuer oder Mies van der Rohe – ebenso wie Möbel namhafter zeitgenössischer Designer. Die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk macht Thonet dabei zu einem der renommiertesten Möbelunternehmen der Welt. Im Frankenger Werk entstehen heute wie damals innovative Produkte, die auf eine langfristige Nutzung ausgerichtet sind und sich durch höchste Qualität, Funktionalität sowie eine zeitlose Formsprache auszeichnen. Die Entwicklung langlebiger Möbel prägt die Unternehmensgeschichte von Thonet seit jeher. Bereits die schlanken Formen der ersten Bugholzmöbel von Michael Thonet waren nicht nur aus ästhetischer Sicht bemerkenswert, sondern zeugten zugleich von einem besonders durchdachten Umgang mit Werkstoffen. Viele Thonet-Möbel überdauern zudem Generationen: Sie werden Jahrzehnte lang genutzt und können auf Wunsch in Frankenberg repariert werden. Dieses in der DNA von Thonet verankerte Bekenntnis zu langlebigem Design wurde im Jahr 2024 mit dem Bundespreis Ecodesign gewürdigt: Der berühmte Kaffeehausstuhl Modell 214 erhielt in der Kategorie „Produkt“ den Sonderpreis „Zeitloses Design“.

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann, Anouk Freund
Eigelstein 103–113
50668 Köln
Germany
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
E-Mail thonet@neumann-communication.de
Website: <https://www.neumann-communication.de>

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Germany
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
E-Mail susanne.korn@thonet.de
Website: <https://www.thonet.de>